

# Steiermärkisches Landes- und Regional- entwicklungsgesetz 2018



## REGIONALES ARBEITSPROGRAMM

2026

### DER REGION SÜDWESTSTEIERMARK



#### Formale Angaben zum Arbeitsprogramm

<b>Region</b>	Südweststeiermark
<b>Geltungszeitraum des AP (Jahr)</b>	2026
<b>Beschluss der Regionalversammlung (Datum)</b>	23.10.2025
<b>Vorsitzende(r)</b>	Landesabgeordneter Gerhard Hirschmann
<b>Ansprechperson</b>	Mag. Lasse Kraack
<b>Kontaktdaten</b> (Postadresse, Tel., E-Mail)	Grottenhof 1, 8430 Leibnitz +43 3452/84510; office@rmsw.at

## Zusammenfassung des Arbeitsprogramms (vgl. Excel Übersicht Finanztabelle)

in EUR	Reg.Budget gesamt	LREG-Gemeindemittel	LREG-Landesmittel	in %	Fördermittel ges.	Einnahmen	Eigenmittel	Gesamtkosten
	2026	2026	2026		2026	2026	2026	2026
<b>Gesamtbudget StLREG</b>	<b>1.491.058,36</b>	725.592,22	765.466,14	100,00%	824.843,35	20.000,00	80.849,90	2.416.751,61
davon Managementkosten	585.058,36	243.940,65	341.117,71	39,24%	613.552,50	0,00	49.656,00	1.248.266,86
davon Projektkosten	906.000,00	481.651,57	424.348,43	60,76%	211.290,85	20.000,00	31.193,90	1.168.484,75
<b>Gesamtkosten RM SW GmbH</b>	<b>1.448.058,36</b>	682.592,22	765.466,14	97,12%	824.843,35	20.000,00	80.849,90	2.373.751,61
<b>Gesamtkosten Regionalverband</b>	<b>3.000,00</b>	<b>3.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,20%</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>3.000,00</b>
<b>Weitere Regionsprojekte</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00%</b>	<b>484.665,08</b>	<b>0,00</b>	<b>119.723,21</b>	<b>604.388,29</b>
<b>Gesamtbudget (inkl. weiterer Regionsprojekte)</b>	<b>1.491.058,36</b>	<b>725.592,22</b>	<b>765.466,14</b>	<b>100,00%</b>	<b>1.309.508,43</b>	<b>20.000,00</b>	<b>200.573,11</b>	<b>3.021.139,90</b>
Managementkosten nach Aufgabengebiet in EUR	Reg.Budget gesamt	LREG-Gemeindemittel	LREG-Landesmittel	in %	Fördermittel ges.	Einnahmen	Eigenmittel	Gesamtkosten
	2026	2026	2026		2026	2026	2026	2026
<b>Gesamtbudget Managementkosten</b>	<b>585.058,36</b>	<b>243.940,65</b>	<b>341.117,71</b>	<b>100,00%</b>	<b>613.552,50</b>	<b>0,00</b>	<b>49.656,00</b>	<b>1.248.266,86</b>
1 Managementkosten Regionalmanagement SW-Stmk 2026	461.329,96	120.212,25	341.117,71	78,85%	0,00	0,00	0,00	461.329,96
2 LEADER Management Südsteiermark	53.951,14	53.951,14	0,00	9,22%	125.885,98	0,00	0,00	179.837,12
3 LEADER Management Schilcherland	47.433,26	47.433,26	0,00	8,11%	110.677,62	0,00	0,00	158.110,88
4 Regionales Jugendmanagement	11.172,00	11.172,00	0,00	1,91%	93.470,70	0,00	0,00	104.642,70
5 RBBOK	11.172,00	11.172,00	0,00	1,91%	61.505,88	0,00	0,00	72.677,88
6 Biotopverbundmanagement	0,00	0,00	0,00		102.012,32	0,00	0,00	102.012,32
7 Kulturlandschaftserhalt im NuP Südsteiermark	0,00	0,00	0,00		120.000,00	0,00	49.656,00	169.656,00
8 tbd	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00	0,00
9 weitere MGMT	0,00	0,00	0,00	0,00%	0,00	0,00	0,00	0,00
Projektkosten nach strategischem Ziel in EUR	Reg.Budget gesamt	LREG-Gemeindemittel	LREG-Landesmittel	in %	Fördermittel ges.	Einnahmen	Eigenmittel	Gesamtkosten
	2026	2026	2026		2026	2026	2026	2026
<b>Gesamtbudget Projektkosten</b>	<b>906.000,00</b>	<b>481.651,57</b>	<b>424.348,43</b>	<b>100,00%</b>	<b>211.290,85</b>	<b>20.000,00</b>	<b>31.193,90</b>	<b>1.168.484,75</b>
1. Zukunftstraum SW-Stmk	450.000,00	250.000,00	200.000,00	49,67%	0,00	0,00	0,00	450.000,00
2. Klima & Umwelt SW-Stmk	73.000,00	73.000,00	0,00	8,06%	69.290,85	0,00	13.193,90	155.484,75
3. Lebenswelten SW-Stmk	295.000,00	155.651,57	139.348,43	32,56%	142.000,00	20.000,00	18.000,00	475.000,00
4. Struktur	88.000,00	3.000,00	85.000,00	9,71%	0,00	0,00	0,00	88.000,00
5.	0,00	0,00	0,00	0,00%	0,00	0,00	0,00	0,00
6.	0,00	0,00	0,00	0,00%	0,00	0,00	0,00	0,00
7.	0,00	0,00	0,00	0,00%	0,00	0,00	0,00	0,00
8.	0,00	0,00	0,00	0,00%	0,00	0,00	0,00	0,00
9.	0,00	0,00	0,00	0,00%	0,00	0,00	0,00	0,00
10.	0,00	0,00	0,00	0,00%	0,00	0,00	0,00	0,00
Projektkosten nach Projektträgern in EUR	Reg.Budget gesamt	LREG-Gemeindemittel	LREG-Landesmittel	in %	Fördermittel ges.	Einnahmen	Eigenmittel	Gesamtkosten
	2026	2026	2026		2026	2026	2026	2026
<b>Gesamtbudget Projektkosten</b>	<b>906.000,00</b>	<b>481.651,57</b>	<b>424.348,43</b>	<b>100,00%</b>	<b>211.290,85</b>	<b>20.000,00</b>	<b>31.193,90</b>	<b>1.168.484,75</b>
1. RM SW GmbH	863.000,00	438.651,57	424.348,43	95,25%	211.290,85	20.000,00	31.193,90	1.125.484,75
2. Regionalverband SW-Steiermark	3.000,00	3.000,00	0,00	0,33%	0,00	0,00	0,00	3.000,00
3. Stadtgemeinde Deutschlandsberg	20.000,00	20.000,00	0,00	2,21%	0,00	0,00	0,00	20.000,00
4. Marktgemeinde Arnfels	20.000,00	20.000,00	0,00	2,21%	0,00	0,00	0,00	20.000,00

## Bezug des Regionalen Arbeitsprogramms 2026 zur Regionalentwicklung in der Region

**Aktueller Umsetzungsstand des Regionalen Entwicklungsleitbildes:** Welche thematischen Schwerpunkte wurden bisher gesetzt? Welche Maßnahmen / Projekte befinden sich derzeit in Umsetzung? Auf welchen Vorarbeiten setzt das Arbeitsprogramm 2026 auf?

Vor dem Hintergrund der lange angestrebten Strukturvereinfachung wurde in den Jahren 2013 und 2014 ein thematisch umfassendes Leitbild erarbeitet, welches seit damals die Grundlage für alle weiteren Strategien und Planungen bildet.

Im Jahr 2020 wurde darauf aufbauend im Zuge eines Beteiligungsprozesses die regionale Entwicklungsstrategie Südweststeiermark 2020+ erarbeitet, die seither das Leitbild als inhaltlicher roter Faden ersetzt.

Im Jahr 2022 wurde die Regionale Klima-/Klimawandelanpassungsstrategie der Region Südweststeiermark beschlossen, die die regionale Entwicklungsstrategie in diesem Themenbereich ergänzt.

In der Abbildung 1 wird die Architektur der aktuellen regionalen Entwicklungsstrategie 2020+ dargestellt. Neben vier Grundsätzen, die bei jeder Projektentwicklung mitbedacht werden, wird die Strategie in die drei großen Leitthemen „Zukunftsraum Südweststeiermark“, „Klima & Umwelt Südweststeiermark“ und „Lebenswelten Südweststeiermark“ unterteilt. Innerhalb der Leitthemen wurden je 4 weitere Strategiefelder definiert, die einzeln oder in Kombination in Projekten bearbeitet werden sollen. Die Zukunftsformel für die Südweststeiermark lautet daher  $4 \times 3 = 12$ .

In den letzten Jahren, vor allem seit in Kraft treten des Steirischen Landes- und Regionalentwicklungsgesetzes, sind die Themenbereiche Mobilität (Verkehrsplanungen und Mikro-ÖV) und Infrastrukturplanungen (in den Bereichen LWL, Radverkehr und Standortentwicklungen) aus dem Leitthema Zukunftsraum in den Vordergrund getreten. Gebündelt werden diese Vorarbeiten im neu geplanten Projekt Standortmanagement Südweststeiermark. Damit entsteht für das Arbeitsprogramm 2026 und die darauffolgenden Jahre ein neuer Schwerpunkt, der durch die Eröffnung der Koralm bahn im Dezember 2025 besondere Chancen bietet.

Zusätzlich an Wichtigkeit gewonnen hat in den letzten Jahren im Leitthema Klima & Umwelt, die Klimawandelanpassung. Seit Erarbeitung und Beschluss der Klimawandelanpassungsstrategie werden Maßnahmen umgesetzt, die viele Bereiche der ländlichen Entwicklung direkt oder indirekt betreffen. Mit Installation eines Biotopverbundmanagements im Jahr 2025 hat die Region Südweststeiermark einen weiteren wichtigen Schritt in diesem Bereich getan.

Im Leitthema Lebenswelten wurden in den letzten Jahren fixe Schwerpunkte z.B. in der Bildungs- und Berufsorientierung festgelegt (Abhaltung von Bildungsmessen, zusätzliche kleinregionale Formate) und um thematische Betriebsnetzwerke erweitert. Verstärkt wurde auch das Thema Jugend aufgegriffen (Regionaler Jugendbeirat, Jugendprojekte). Immer wichtiger wird auch der Bereich Regions- und Standortmarketing. Dieser wurde daher neu als Projekt konzipiert.

Regional unterstützt werden auch die dislozierten Klassenzüge der HTL Kaindorf in der Gemeinde Arnfels und der BULME Graz-Gösting in der Stadtgemeinde Deutschlandsberg. Diese Ausbildungsstätten sind zusammen mit regionalen Lehrbetrieben ein Rückgrat der Fachkräfteausbildung der Südweststeiermark. Mit dem Science Lab ist dazu ein österreichweites Vorzeigeprojekt in der Zusammenarbeit von Ausbildung und Wirtschaft entstanden. Der Weg der aktiven Bildungsstandortentwicklung wird in der Südweststeiermark sicherlich auch in den nächsten Jahren weitergegangen.

# 4 Grundsätze 3 Leitthemen 12 Strategiefelder



Abbildung 1: Architektur Regionale Entwicklungsstrategie 2020+

**Geplante Schwerpunkte und Leitprojekte im Rahmen des vorliegenden Arbeitsprogrammes:** Welche Aktivitäten des Vorjahres werden fortgesetzt, welche Outputs werden erwartet? Welche neuen Themenbereiche / Projekte sind geplant, wie stehen diese im Kontext zu den regionalen Entwicklungsschwerpunkten? (max. 4 Seiten)

Die zur Umsetzung des Arbeitsprogramm 2026 geplanten Projekte werden den Leitthemen und Strategiefeldern der regionalen Entwicklungsstrategie 2020+ zugeordnet. Vorangestellt sei, dass die meisten Projekte mehrere Strategiefelder, viele Projekte sogar in ihrem vernetzten Aufbau mehrere Leitthemen betreffen. So wurden die Bildungsmessen in diesem Jahr aufgrund der inhaltlichen Schwerpunktsetzung dem Leitthema Zukunftsräum, statt wie bisher Lebenswelten zugeordnet. Trotzdem sind auch positive Effekte im Bereich Lebenswelten zu erwarten. Die Projekte wurden aber zur Kategorisierung einem Haupt-Leitthema zugeordnet.

Zusätzlich wurde das Ziel „Strukturkosten“ für die RMSW GmbH inkl. LEADER, RJM, RBBOK, Biotopverbund und Naturpark sowie für den Regionalverband definiert. Das Projekt des Regionalverbandes soll gewährleisten, dass die laufenden Kosten des Regionalverbandes (Kontoführung, Jahresabschluss etc.) gedeckt werden können.

Für jedes Einzelprojekt wurde ein Projektblatt erstellt, in dem Inhalte und finanzieller Umfang dargestellt werden. Diese Projektblätter werden dem Arbeitsprogramm als Beilage angefügt. Der Einflussbereich der einzelnen Projekte wurde in die Bereiche Gesamtregional (ab 40 Gemeinden); Teilregional (ab 15 Gemeinden); Kleinregional (ab 3 Gemeinden) und Lokal (2 Gemeinden) geteilt.

Im Arbeitsprogramm 2026 wurde ein mehrjähriges Projekt geplant. Die Überarbeitung der Regionalen Entwicklungsstrategie kann erfahrungsgemäß nicht innerhalb eines Kalenderjahres abgehandelt werden. Damit wird einem notwendigen Verlängerungsansuchen vorgegriffen. Dieses Projekt wurde keinem Leitthema zugeordnet, sondern wird übergeordnet betrachtet.

Das Arbeitsprogramm umfasst Projekte, die in den nächsten Jahren inhaltlich weitergeführt werden. Zum besseren Verständnis der Mittelaufbringung müssen folgende Planungsgrundlagen erwähnt werden:

- Bei solchen Projekten wurde bereits im Regionalvorstand bzw. der Regionalversammlung die Umsetzung auf mehrere Jahre diskutiert (z.B. Baukultur 25+ KoFinanzierung – LEADER Projekt auf mehrere Jahre).
- Dies soll jedoch nicht den zu fassenden Beschluss der Regionalversammlung kommender Arbeitsprogramme vorwegnehmen, sondern dient nur dem besseren Verständnis der Akteure:innen zur vorläufigen Bindung von Budgetmitteln.

## Leitthema Zukunftsräum Südweststeiermark

Neben klassischen Infrastrukturthemen (z.B. Standortentwicklung, Unterstützung der Gemeinden im Bereich Breitband und Radverkehr etc.) die im Projekt Standortmanagement bearbeitet werden, hat das Themenfeld Mobilität hier seinen Platz. Ein Schwerpunkt bleiben der Netzwerkaufbau und die interregionalen Planungen im Bereich Südösterreich, um die Chancen, die sich durch die Fertigstellung der Koralmbahn im Jahr 2025 ergeben, bestmöglich zu nutzen. Erklärtes Ziel ist es, insgesamt eine grundlegende Weiterentwicklung in der Attraktivität als Wohn- und Betriebsstandort zu gewährleisten.

Das neu aufgesetzte Mikro-ÖV Angebot regioMOBIL ist 2021 in den Regelbetrieb gestartet und beendete mit Juni 2025 die erste Vergabeperiode. Die zweite Vergabeperiode schloss nahtlos an und das Mikro-ÖV Angebot der Region konnte vorerst weitergeführt werden. Die Finanzierung dieses Angebots durch die Region und die Gemeinden gestaltet sich jedoch immer schwieriger und kann ohne Unterstützung durch weitere Stellen nicht bis Ende 2026 aufrechterhalten werden.

Weiterhin diesem Leitthema zugeordnet ist die Unterstützung der dislozierten HTL-Ausbildungen in den Gemeinden Arnfels (HTL Kaindorf) und Deutschlandsberg (HTL BULME Graz-Gösting). Diese Schul-Außenstellen bilden jedes Jahr in der Region dringend benötigte Fachkräfte in technischen Bereichen aus.

## Geplante Projekte:

- Standortmanagement Südweststeiermark
  - Maßnahmen: Auffinden von Entwicklungsfächern, Attraktivierung Standortfaktoren, Beratung Gemeinden im Bereich LWL und Radverkehr, Infrastrukturplanungen, strategische Planungen Raum Südoesterreich
- regioMOBIL – Mikro-ÖV Südweststeiermark
  - Maßnahmen: Durchführung des Mikro-ÖV Angebots in der Südweststeiermark
- Unterstützung HTL Kaindorf – Außenstelle Arnfels
- Unterstützung BULME Graz-Gösting – Außenstelle Deutschlandsberg

## Leitthema Klima & Umwelt Südweststeiermark

Einen neuen Schwerpunkt bilden hier die Aktivitäten zur Verbesserung des Biotopverbundes Südweststeiermark. Eingebunden in die landesweite Initiative „NaturVerbunden Steiermark“ werden Gemeinden dabei unterstützt Maßnahmen zur Verbindung von Kernlebensräumen umzusetzen.

Ein weiteres Themenfeld bleibt im Bezirk Leibnitz das LEADER Projekt Naturverbunden Südsteiermark. Dieses Projekt wurde bereits 2024 als Vorbereitung/Unterstützung eines möglichen Biotopverbundes Südweststeiermark gestartet und setzt beim Thema Biotopverbund neben der Einrichtung von Trittsteinbiotopen vor allem auf die Vernetzung regionaler Akteur:innen.

## Geplante Projekte:

- Verbesserung Biotopverbund Südweststeiermark
- Naturverbunden Südsteiermark (LEADER KoFin)

## Leitthema Lebenswelten Südweststeiermark

Durch eine geänderte Schwerpunktsetzung wurde zu diesem Leitthema der Bereich (Aus-)Bildung erneut zugeordnet. Das Projekt BiNet verbindet dabei die erfolgreichen Bildungsmessen in den Bezirkshauptstädten Leibnitz und Deutschlandsberg, die Umsetzung von kleinregionalen Formaten wie z.B. einem Recruiting Day im Bundesschulzentrum Deutschlandsberg und verstärkte Netzwerkarbeit mit Ausbildungsbetrieben in der Region. Diese Aktivitäten finden auch Bedeutung im Leitthema Zukunftsraum.

Aufbauend auf die Aktivitäten der letzten Jahre soll auch der regionale Jugendbeirat vertieft sowie Politik und Jugend besser vernetzt werden. Parallel sollen in den Gemeinden kommunale Jugendbeauftragte installiert werden, die Projekte mit Jugendlichen umsetzen können und dafür Unterstützung aus dem Regionalbudget erhalten. Für diesen Themenbereich wurde das Projekt Jugend Südweststeiermark geplant.

Das seit Jahren bearbeitete Thema Baukultur wird mit einer neuen Schwerpunktsetzung im Bereich Baurechtverwaltung weitergeführt. Wichtiger wird im Zuge dessen auch das Thema Bewusstseinsbildung und Aufzeigen bisheriger Erfolge.

Neu hinzu kommt das Projekt Regions- und Standortmarketing, dass Entwicklungsaktivitäten der Region an den richtigen Stellen positionieren soll, um die Südweststeiermark mit ihren Qualitäten an den richtigen Stellen bekannt zu machen. Neben der Außenwirkung zählt aber auch die Bewusstseinsbildung innerhalb der Region durch verstärktes Arbeiten mit regionalen Betrieben zu den Zielen des Projekts.

Geplante Projekte:

- BiNet – Bildung vernetzt
  - Umsetzung Bildungsmessen Deutschlandsberg und Leibnitz und Unterstützung kleinregionaler Formate
  - Netzwerk Ausbildungsbetriebe
- Jugend Südweststeiermark (2026)
- Baukultur 2025+ (LEADER KoFin)



**Tabellarische Zuordnung der geplanten Projekte / Maßnahmen zu den Leitthemen des Regionalen Entwicklungsleitbildes (vgl. Excel Finanztabelle)**

Projekt-Bezeichnung	Projekt-Träger	Projektauflaufzeit lfd APRO-Jahr		Gesamtkosten Projekt	Projekt-Verantwortlicher	strat. Ziel	Kostenstelle (Buchungscode)	Kosten APRO Jahr - 2026		Mittelherkunft Budget APRO Jahr - 2026						
		Beginn	Ende					Gesamt	Gemeinde-LREG	Land-LREG	Fördermittel ges.	Förderatz	Förderschiene	Einnahmen	Eigenmittel	Gesamt
Managementkosten Regionalmanagement SW-Stmk 2026	RM SW GmbH	01.01.2026	31.12.2026	461.329,96	Dlin Birgit Haring	Struktur		461.329,96	120.212,25	341.117,71	0,00	0%		0,00	0,00	461.329,96
LEADER Management Südsteiermark	RM SW GmbH	01.01.2026	31.12.2026	179.837,12	Mag. Jan Killmann	Struktur		179.837,12	53.951,14	0,00	125.885,98	70%	LEADER	0,00	0,00	179.837,12
Management Schilcherland	RM SW GmbH	01.01.2026	31.12.2026	158.110,88	Elisa Schwab, BSc	Struktur		158.110,88	47.433,26	0,00	110.677,62	70%	LEADER	0,00	0,00	158.110,88
Regionales Jugendmanagement	RM SW GmbH	01.01.2026	31.12.2026	104.642,70	Peter Music, BA	Struktur		104.642,70	11.172,00	0,00	93.470,70	89%	A6	0,00	0,00	104.642,70
RBBOK	RM SW GmbH	01.01.2026	31.12.2026	72.677,88	Mag.a Petra Sabathi	Struktur		72.677,88	11.172,00	0,00	61.505,88	85%	A6	0,00	0,00	72.677,88
Biotopverbundmanagement	RM SW GmbH	01.01.2026	31.12.2026	102.012,32				102.012,32	0,00	0,00	102.012,32			0,00	0,00	102.012,32
Kulturlandschaftserhalt im NuP Südsteiermark	RM SW GmbH	01.01.2026	31.12.2026	169.656,00				169.656,00	0,00	0,00	120.000,00			0,00	49.656,00	169.656,00
Strukturkosten Regionalverband Südweststeiermark	Regionalverband SW-Steiermark	01.01.2026	31.12.2026	3.000,00	Labg. Gerhard Hirschmann	Struktur		3.000,00	3.000,00	0,00	0,00	0%		0,00	0,00	3.000,00
Standortmanagement Südweststeiermark	RM SW GmbH	01.01.2026	31.12.2026	200.000,00	Stefanie Heil, MSc	Zukunftsraum SW-Stmk		200.000,00	0,00	200.000,00	0,00	0%		0,00	0,00	200.000,00
regioMOBIL 2026	RM SW GmbH	01.01.2026	31.12.2026	210.000,00	Stefanie Heil, MSc	Zukunftsraum SW-Stmk		210.000,00	210.000,00	0,00	0,00	0%		0,00	0,00	210.000,00
HTL Kaindorf - Außenstelle Arnfels 2026	Marktgemeinde Arnfels	01.01.2026	31.12.2026	20.000,00	Karl Habisch, BE	Zukunftsraum SW-Stmk		20.000,00	20.000,00	0,00	0,00	0%		0,00	0,00	20.000,00
BULME Graz-Gösting - Außenstelle Deutschlandsberg	Stadtgemeinde Deutschlandsberg	01.01.2026	31.12.2026	20.000,00	Mag. Josef Wallner	Zukunftsraum SW-Stmk		20.000,00	20.000,00	0,00	0,00	0%		0,00	0,00	20.000,00
Verbesserung Biotopverbund Südweststeiermark	RM SW GmbH	01.01.2026	31.12.2026	40.000,00	Katharina Scheibenhofer, MSc	Klima & Umwelt SW-Stmk		40.000,00	40.000,00	0,00	0,00	0%		0,00	0,00	40.000,00
BiNet - Bildung vernetzt	RM SW GmbH	01.01.2026	31.12.2026	125.000,00	Verena Aitzetmüller, MSc	Lebenswelten SW-Stmk		125.000,00	0,00	95.000,00	10.000,00	8%	Abteilung 6	20.000,00	0,00	125.000,00
Regions- und Standortmarketing	RM SW GmbH	01.01.2026	31.12.2026	90.000,00	Ulrike Elsneg, MSc	Lebenswelten SW-Stmk		90.000,00	45.651,57	44.348,43	0,00	0%		0,00	0,00	90.000,00
Jugend Südweststeiermark 2026	RM SW GmbH	01.01.2026	31.12.2026	40.000,00	Peter Music, BA	Lebenswelten SW-Stmk		40.000,00	40.000,00	0,00	0,00	0%		0,00	0,00	40.000,00
Überarbeitung RES	RM SW GmbH	01.01.2026	31.12.2027	85.000,00	Dlin Birgit Haring	Struktur		85.000,00	0,00	85.000,00	0,00	0%		0,00	0,00	85.000,00
Naturverbunden Südsteiermark (KoFin LEADER)	RM SW GmbH	01.01.2026	31.12.2026	115.484,75	Mag.a Anna Luidold	Klima & Umwelt SW-Stmk		115.484,75	33.000,00	0,00	69.290,85	60%	LEADER	0,00	13.193,90	115.484,75
Baukultur 2025+ (KoFin LEADER)	RM SW GmbH	01.07.2026	31.12.2027	120.000,00	Ulrike Elsneg, MSc.	Lebenswelten SW-Stmk		220.000,00	70.000,00	0,00	132.000,00	60%	LEADER	0,00	18.000,00	220.000,00
<b>Gesamt</b>				<b>2.316.751,61</b>				<b>2.416.751,61</b>	<b>725.592,22</b>	<b>765.466,14</b>	<b>824.843,35</b>			<b>20.000,00</b>	<b>80.849,90</b>	<b>2.416.751,61</b>

## Detailbeschreibung der Struktur

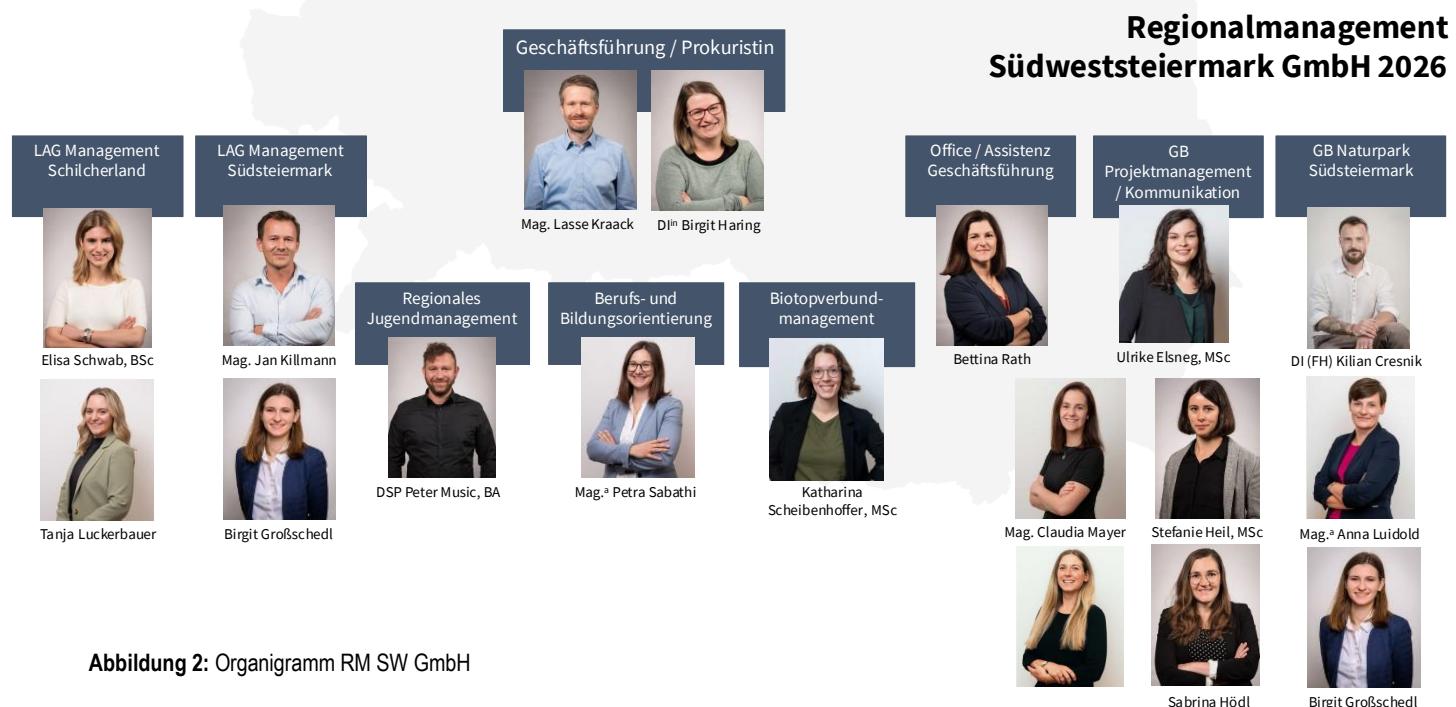
### Organigramm und Personalstruktur (Anzahl der Mitarbeiter, Beschäftigungsausmaß)

Die Regionalmanagement Südweststeiermark GmbH (RMSW GmbH) vereint seit nunmehr einigen Jahren alle relevanten Regionalentwicklungseinrichtungen der Region unter einem Dach (siehe Abb.2: Organigramm Regionalmanagement GmbH). Alleiniger Gesellschafter der Regionalmanagement Südweststeiermark GmbH ist der Regionalverband Südweststeiermark.

Neben den klassischen Regionalmanagement Agenden, hierzu zählen auch die Umsetzung der Regionalen Bildungs- und Berufsorientierung, das Regionale Jugendmanagement sowie der 2025 neu hinzugekommene Bereich Biotopverbundmanagement, gehören beide LEADER-Gruppen (Schilcherland bzw. Südsteiermark) und der Naturpark Südsteiermark zu den Geschäftsbereichen der RMSW GmbH.

Zusätzlich ist die RMSW GmbH noch an der Laßnitztal Entwicklungs GmbH beteiligt.

Um den Abstimmungserfordernissen der einzelnen Geschäftsbereiche nachkommen zu können, teilweise im Rahmen von EU-Verordnungen vorgegeben (z.B.: LEADER), wurden seitens des Regionalvorstandes einzelne Entscheidungsbereiche an andere Gremien delegiert. Diese Regelungen wurden jeweils in enger Abstimmung mit den betroffenen Landesabteilungen (A17, A13) getroffen.



Für die Betreuung der Region Südweststeiermark und die Umsetzung des Landes- und Regionalentwicklungsgesetzes sind innerhalb des Teams der Regionalmanagement Südweststeiermark GmbH zuständig:

- Mag. Lasse Kraack (Beschäftigungsausmaß für StLREG: 20h)
- DI<sup>in</sup> Birgit Haring (Beschäftigungsausmaß für StLREG: 25h)
- Stefanie Heil, MSc (Beschäftigungsausmaß für StLREG: 5h)
- Ulrike Elsneg, MSc (Beschäftigungsausmaß für StLREG: 20h)
- Bettina Rath (Beschäftigungsausmaß für StLREG: 35,5h)
- Tanja Luckerbauer (Beschäftigungsausmaß für StLREG: 18,5h)

### **Allgemeine Regelung für Mittel der RM GmbH:**

„Die Regionalmanagement Südweststeiermark GmbH (im Folgenden kurz „Regionalmanagement“ bezeichnet) erbringt im Rahmen der Regionalentwicklung die ihr vom Gesetz (§ 12 StLREG) zugewiesenen operativen Aufgaben. Die Durchführung dieser gesetzlich vorgesehenen und im öffentlichen Interesse gelegenen Aufgaben des Regionalmanagements wird gemäß § 23 StLREG durch öffentliche Mittel, insbesondere von Seiten der Gemeinden und des Landes Steiermark, finanziert (Bedeckung der Managementkosten des Regionalmanagement sowie Bedeckung der Kosten für die Durchführung der Projekte, siehe Finanztabelle des Arbeitsprogrammes 2024). Der Zahlungsfluss der öffentlichen Gemeindemittel erfolgt in einem ersten Schritt an den Regionalverband Südweststeiermark (im Folgenden kurz „Regionalverband“ bezeichnet), der sie in einem zweiten Schritt an die Projektträger:innen und somit auch an das Regionalmanagement weiterleitet. In diesem Sinne fungiert der Regionalverband als „Zahlstelle“ und ist somit insoweit bloß für die Weiterleitung dieser von Anfang an dem Regionalmanagement zuzurechnenden Unterstützungsmittel verantwortlich.

### **Evaluierung der Regionsentwicklung**

Nachdem sich in den ersten Jahren der Umsetzung des steirischen Landes- und Regionalentwicklungsgesetzes zwischen 2018 – 2023 laufend Änderungen in der Abwicklung ergeben haben, werden als Zielkennzahlen für die Umsetzungsmaßnahmen im Jahr 2026 weiterhin die im Projektblatt festgehaltenen konkret messbaren Projektergebnisse herangezogen.

Im Laufe des Bearbeitungsjahres werden von den Projektträger:innen zu mindestens zwei Zeitpunkten Informationen zur inhaltlichen und finanziellen Umsetzung eingeholt und auf Regionsebene zu Berichten zusammengefasst. Diese werden der Abteilung 17 als Aufsichtsbehörde bis zum 15. August des laufenden sowie spätestens 31. März des kommenden Jahres übermittelt. Ebenfalls wird der Abteilung 17 im November des laufenden Jahres eine Rückmeldung im Hinblick auf die finanzielle Ausschöpfung auf Einzelprojektebene gegeben.

Zusätzlich wird eine Einbindung der Regionalmanagement Südweststeiermark GmbH in die durch das Regionalbudget unterstützten Projekte in vertretbarem Ausmaß vorausgesetzt und die laufende Information des Regionalvorstandes gewünscht. Die benötigte Intensität der Einbindung hat sich in den ersten Umsetzungsjahren gesteigert. So werden die Projektträger:innen seit dem Jahr 2019 aufgefordert einerseits die Unterstützung durch das Regionsbudget in ihre Öffentlichkeitsarbeit zu integrieren und Einladungen zu Veranstaltungen zeitgerecht über die Regionalmanagement Südweststeiermark GmbH an den Regionalvorstand zu übermitteln.

Im Zuge der Erstellung der regionalen Entwicklungsstrategie wurde für das Monitoring auf Strategie-Ebene festgelegt, Synergieeffekte mit dem Projektmonitoring, wie auch oben beschrieben zu nutzen. Zusätzlich wird in einem jährlichen Reflexionsprozess durch die Regionalmanagement Südweststeiermark GmbH überprüft, welche strategischen Ziele bereits erfüllt bzw. über Projekte bearbeitet werden. Dabei werden neben den Strategiefeldern auch die Wirkungsorientierung und die Umsetzungsorientierung der durchgeführten und geplanten Projekte betrachtet. Bei Diskussions- oder Adaptierungsbedarf kann auch innerhalb des Planungshorizontes der Regionalen Entwicklungsstrategie ein Prozess im Regionalvorstand und/oder der Regionalversammlung gestartet werden.